



November 2021

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum MCG

Sehr geehrte Grundschulleitern,

diese Liste von häufig gestellten Fragen soll Ihnen neben dem Informationsabend am Montag, 07.02.2022 und dem Tag der offenen Tür am Samstag, 12.02.2022 frühzeitig Ihre Fragen zu unserer Schule beantworten. Sie können uns jederzeit kontaktieren, wenn dennoch Fragen bleiben.

Wie ist das Marie-Curie-Gymnasium im Hinblick auf Profile ausgerichtet?

Das MCG bietet sowohl ein sprachliches als auch naturwissenschaftliches Profil:

Schülerinnen und Schüler mit Interesse an Sprachen können bis zu drei moderne Fremdsprachen erlernen oder auch zwei moderne Fremdsprachen (Englisch, Spanisch) mit Latein als eine „alte Sprache“ kombinieren. Französisch kann als erste Fremdsprache in Klasse 5 gewählt werden. Naturwissenschaftlich orientierte Kinder haben die Möglichkeit statt der dritten Fremdsprache das naturwissenschaftliche Profil mit dem Fach NwT zu wählen. *Eine* mögliche Kombination wäre also: Start in Klasse 5 mit Englisch, danach Latein als zweite Fremdsprache ab Klasse 6 und Wahl von NwT ab Klasse 8.

Weshalb soll mein Kind überhaupt auf das Gymnasium? Was muss mein Kind „mitbringen“?

Das allgemeinbildende Gymnasium ist die Schulart, die Ihrem Kind aufgrund seines breiten und vertieften Bildungsangebots die besten Voraussetzungen für ein Hochschulstudium verschafft. Die Entscheidung, welche akademische oder berufliche Richtung eingeschlagen wird, kann nach Ende der Schulzeit uneingeschränkt getroffen werden.

Die Freude, Neues zu lernen und selbständig zu erforschen, sowie eine erhöhte Lernbereitschaft sind für das Gymnasium erforderlich. Außerdem braucht Ihr Kind eine erhöhte Konzentrations- und Abstraktionsfähigkeit. Dies bescheinigt die Gymnasialempfehlung der Grundschule.

Wann beginnt am Morgen der Unterricht? Wie gestalten sich die Unterrichtszeiten?

Der Unterricht beginnt morgens um 08.00 Uhr und endet am Vormittag mit der fünften Stunde um 12.25 h oder sechsten Stunde um 13.10 Uhr. Der Nachmittagsunterricht beginnt um 14.00 Uhr und endet entweder um 15.30 h oder 17.15 Uhr. Am Vormittag gibt es zwei Pausen von jeweils 20 min nach jeder Doppelstunde, am Nachmittag gibt es eine Pause von 15.30 h – 15.45 Uhr. Zur Veranschaulichung folgen die Unterrichtszeiten als Übersicht:

Unterrichtszeiten

1. Stunde	8.00 – 8.45 Uhr
2. Stunde	8.45 – 9.30 Uhr
1. Pause	20 Minuten
3. Stunde	9.50 – 10.35 Uhr
4. Stunde	10.35 – 11.20 Uhr
2.Pause	20 Minuten
5. Stunde	11.40 – 12.25 Uhr
6.Stunde	12.25 – 13.10 Uhr
Mittagspause	50 Minuten
7. Stunde	14.00 – 14.45 Uhr
8. Stunde	14.45 – 15.30 Uhr
3. Pause	15 Minuten
9. Stunde	15.45 – 16.30 Uhr
10. Stunde	16.30 – 17.15 Uhr

Welche Sprachen kann mein Kind konkret lernen?

Bei der Anmeldung zur 5.Klasse müssen die Eltern entscheiden, ob ihr Kind mit Englisch oder Französisch als erster Fremdsprache beginnen soll. Beginnt Ihr Kind mit Französisch, ist als zweite Fremdsprache ab der 6. Klasse auf jeden Fall Englisch vorgegeben. Wer mit Englisch in Klasse 5 beginnt, kann ab Klasse 6 entweder Französisch oder Latein wählen. Ab Klasse 8 kann als Profulfach Spanisch als dritte Fremdsprache gewählt werden.

Wichtig: Die Wahl der zweiten Fremdsprache, also Französisch oder Latein, erfolgt erst im zweiten Schulhalbjahr der 5. Klasse. Dadurch haben Sie Zeit, mit Ihrem Kind die Wahl der zweiten Fremdsprache in Ruhe zu besprechen, ggf. auch nach Beratung durch die Fachlehrkräfte der Schule.

Was spricht für Englisch, was für Französisch als erste Fremdsprache?

In der Regel bringen Kinder für Englisch eine hohe Lernmotivation mit, da sie viele englische Wörter und Wendungen aus ihrer Lebenswelt bereits kennen und teilweise auch anwenden können. Nur wer Englisch in Klasse 5 als erste Fremdsprache wählt, kann in Klasse 6 als zweite Fremdsprache Latein wählen.

Ein wichtiger Aspekt gilt es zu beachten:

Der Übergang in ein anderes Gymnasium und vor allem in eine Realschule ist mit Englisch als erster Fremdsprache deutlich leichter. Viele Gymnasien bieten nur Englisch als erste Fremdsprache an und Realschulen beginnen grundsätzlich mit Englisch als erster Fremdsprache.

Wer Französisch in der Grundschule gelernt hat, kann mit der Wahl Französisch als erster Fremdsprache an das in der Grundschule erlernte Wissen unmittelbar anknüpfen.

Bitte beachten Sie: Es werden in Klasse 5 weder in Englisch noch in Französisch Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

Was spricht für Latein als zweite Fremdsprache?

Latein hilft Fremdwörter zu verstehen, hilft vor allem beim Lernen anderer Fremdsprachen und ist für Schüler*innen geeignet, die sich analytisch mit einer Sprache auseinandersetzen wollen. Man blickt im Grunde hinter die Kulissen einer Sprache. Latein ist sehr zu empfehlen für Schüler*innen, die Interesse haben an der griechischen und römischen Geschichte, deren Literatur, Kultur und Mythologie. Im Allgemeinen wird auch die Ausdrucksfähigkeit in Deutsch gefördert, was sich wiederum auf andere Schulfächer und besonders auf das Fach Deutsch auswirkt.

Welche Austauschprogramme finden am MCG statt?

Durch die Teilnahme an Austauschprogrammen erhalten die Schüler*innen einen Einblick in verschiedene Facetten des Gastlandes, allen voran das Familienleben und die Schulen. Daher ermuntern wir unsere Schüler*innen nach Möglichkeit an den verschiedenen Programmen teilzunehmen.

Für die Klassen 5 und 6 wird ein Austausch mit einer Schule in Lyon durchgeführt. Diese Fahrt ist insbesondere für Schüler*innen bestimmt, die Französisch als erste Fremdsprache wählen. Schüler*innen der Klasse 8 können nach Nottingham oder auch nach Premia de Mar bei Barcelona fahren. In Klasse 10 gibt es die Möglichkeit zum Austausch nach Nîmes.

Daneben werden Einzelaustausche nach Südamerika angeboten, in der Regel für 5-8 Wochen.

Welche Fächer verbergen sich hinter BNT, NwT, WBS?

BNT steht für Biologie, Naturphänomene und Technik und wird in den Klassen 5 und 6 unterrichtet.

Wie kann man sich den Unterricht im Fach BNT vorstellen?

Im Fach Biologie stehen der menschliche Körper wie auch Tiere und Pflanzen im Mittelpunkt. Im Fach Naturphänomene und Technik werden viele Experimente durchgeführt. Daher findet der Unterricht in geteilten Klassen statt.

Was bedeutet WBS?

WBS: Wirtschafts-, Berufs- und Studienorientierung. Dieses Fach wird erst seit kurzem unterrichtet und unterstützt die Schüler*innen auf der Basis von theoretischem Wissen über Wirtschaftsthemen bei der Studien- und auch Berufsorientierung.

Was bedeutet NwT?

NwT: Naturwissenschaft und Technik. Das Fach wird in den Klassen 8-10 als Kernfach unterrichtet. Naturwissenschaftlich und technisch interessierte Schüler*innen haben in diesem die Möglichkeit, theoretische Kenntnisse des Faches praktisch zu erproben und umzusetzen. Gerade das praktische Experimentieren ist es, das die Schüler*innen motiviert und die Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten legt.

Wann entscheidet man sich zwischen den Profilen NWT und Spanisch?

NwT und Spanisch werden im zweiten Schulhalbjahr der Klasse 7 gewählt. Die Schüler*innen treffen ihre Entscheidung, nachdem sie und ihre Eltern ausführlich durch die Fachlehrkräfte beider Fächer informiert wurden (in ihren Klassen, bei einem Informationsabend).

Ab wann werden Gemeinschaftskunde/WBS und Geschichte unterrichtet?

WBS wird von der 8. bis zur 10. Klasse unterrichtet. Geschichte ist Pflichtfach ab Klasse 7 bis zum Abitur (in der Kursstufe entweder als Leistungsfach oder Basisfach).

Ab welcher Klassenstufe werden Chemie und Physik unterrichtet?

Diese beiden Fächer werden ab Klasse 7 unterrichtet.

Wie ist die Teilnahme am Religionsunterricht geregelt?

Schüler*innen, die nicht getauft sind, besuchen ab dem Schuljahr 21-22 ab der 5. Klasse den Ethikunterricht. Dies ist neu; bislang wurde Ethik ab Klasse 6 unterrichtet.

Für evangelische und katholische Schülerinnen und Schüler ist der Besuch des Religionsunterrichts der eigenen Konfession Pflicht.

Ethik ab Klasse 5 ist Pflicht für Schüler,

- a) die keiner Konfession angehören,
- b) die sich aus Glaubens- und Gewissensgründen vom RU Ihrer Konfession abgemeldet haben
- c) die einer Religionsgemeinschaft angehören, für die kein RU eingerichtet ist.

An welchen Arbeitsgemeinschaften kann mein Kind teilnehmen?

Jugend-forscht, Schulchöre, Big-Band, Musical, Mathe und Magie, Schulgarten, Homepage, Foto, Ultimate-Frisbee, Tontechnik, Elektronik, Schach, Schulsanitäter sind nur einige Arbeitsgemeinschaften an unserer Schule. Theater kann momentan aus personellen Gründen nicht angeboten werden. Dies ist jedoch in Planung.

Was ist mit „sozialem Lernen“ gemeint?

Das Soziale Lernen ist ein wichtiger Bestandteil an unserer Schule und ist im MCG-Schulcurriculum verankert: Wie auch an vielen Grundschulen werden der *Klassenrat* und *LionsQuest* als Instrumente der Demokratiebildung und für das Zusammenwachsen der Klassen durchgeführt. Außerdem gibt es erlebnispädagogische Projekte in der Unter- und Mittelstufe. Unterstützt durch die Schulsozialarbeit und die Beratungslehrer*innen haben die Sucht- und Gewaltprävention, die Meditation und unsere Schülerpaten ihren festen Platz im Prozess des sozialen Lernens am MCG.

Gibt es an der Schule Mittagessen?

Im Schülerhaus direkt neben dem Schulgebäude kann Ihr Kind Pausensnacks und von 12.00-14.00h auch ein warmes, frisch gekochtes Mittagessen erhalten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Der Speiseplan wird montags für die aktuelle Woche ausgehängt und auf die Homepage gestellt. Außerdem können „To Go“-Essen gekauft werden.

Wie oft werden die Schüler*innen in der 5. Klasse Nachmittagsunterricht haben?

Die Schüler*innen der 5. Klasse haben in der Regel jede zweite Woche an einem Nachmittag Unterricht. Sehr oft ist dies die Klassenlehrerstunde. Daneben liegt der freiwillige Förderunterricht (Deutsch, Mathematik) am Nachmittag. Den Stundenplan einer 5. Klasse finden Sie als Beispiel in einer separaten Datei – sozusagen nebenan.

Gibt es eine Nachmittagsbetreuung?

Das Marie-Curie-Gymnasium ist eine Ganztageschule in offener Form. Die Schüler*innen können an einer kostenlosen, von älteren Schüler*innen des MCG durchgeführten Hausaufgabenbetreuung sowie vielfältigen Betreuungsangeboten teilnehmen. Diese Angebote werden in Zusammenarbeit mit dem Schülerhaus koordiniert.

Außerdem bietet der Schülerhausverein mit seinem Hort eine kostenpflichtige Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung an.

Mit besten Grüßen – bleiben Sie wohlauf!

Rolf Merkel